

Erledigt

MOJAVE läuft, altes HS-Backup soll gerettet werden

Beitrag von „g-force“ vom 22. Februar 2019, 16:53

Auf meinem Hack läuft MOJAVE, sogar im Triple-Boot mit Ubuntu und Win10. Eine EFI und alle 3 OS auf einer Samsung NVMe 1 TB, knapp 600 GB sind (noch) frei.

Nun habe ich von einem Freund ein Backup eines High-Sierra-Systems, das ich irgendwie updaten und bereinigen möchte. Die Probleme:

- 1.) Das Backup wurde von mir mit "Macrium Reflect" erstellt. Das Tool basiert auf WinPE und erstellt eine Image-Datei, die nur unter Windows gemountet werden kann.
- 2.) Das Image ist (aufgrund mangelnder Ordnungsliebe des Freundes, Musiker) über 850 GB groß. Eine komplette Wiederherstellung mit Macrium dauert über 4 Stunden.

Ich habe das Image unter Windows gemountet und alle Dateien auf eine NTFS-Platte kopiert (das geht, weil ich Paragon-Tools habe, APFS und HFS Zugriff).

Ich habe unter MOJAVE eine APFS-Partition erstellt und die Dateien dorthin kopiert (überflüssige Daten ausgeschlossen, alles Musik). Neues Problem:

- 3.) Die neue Partition wird von CLOVER nicht erkannt, ich kann also nicht von dort booten.
- 4.) Manueller Booteintrag funktioniert nicht bzw. erscheint nicht im CLOVER.

Ich brauche jetzt Trost... - und natürlich gerne Tipps von Euch, wie ich das Backup irgendwie zum Laufen bekomme.

Die originale Hardware des Freundes steht momentan wg Tournee nicht zur Verfügung.